

<b>Leiter der Arbeit:</b>	Axhausen		
<b>Betreuer/in der Arbeit:</b>	Horni		
<b>Titel der Arbeit:</b>	Zielwahlmodelle für die Schweiz		
<b>Umfang:</b>	24 KP (Gruppenarbeit möglich)		
<b>Empfohlene Lehrveranstaltung</b>	Verkehrsplanungsmethodik oder Messung und Modellierung		
<b>Beschrieb der Arbeit:</b>			

Die nationale Verkehrsbefragung Mikrozensus Verkehr 2010 stellt der Schweiz eine repräsentative Stichproben von Tagebüchern zur Verfügung. Dieser Datensatz wurde darüber hinaus um eine detaillierte *stated-preference* Befragung ergänzt.

Als Teil der Arbeiten zur Aktualisierung des Nationalen Verkehrsmodells und der Schweizer Implementierung des agenten-basierten Verkehrssimulation MATSim sollen in dieser Arbeit verschiedene Formulierungen eines Zielwahlmodells für die Schweiz untersucht werden.

Zielwahlmodelle unterscheiden sich hinsichtlich der räumlichen Auflösung, der Darstellung der Generalisierten Kosten und der Berücksichtigung der Randbedingungen.

In dieser Arbeit soll der Schwerpunkt auf die räumliche Auflösung gelegt werden: Gemeindefeine versus Hektarrasterfeine Auflösung. Bei Interesse können auch andere Elemente betrachtet werden.

Die folgenden Arbeitsschritte sind notwendig:

- Literaturdurchsicht
- Einarbeitung in Software für die Modellschätzung (Biogeme oder R)
- Erstellung der beiden Datensätze für die Modellschätzungen auf Grundlage MZ 2010, NPVM und MATSim 2010.
- Modellschätzung (idealerweise iterierend mit aktualisierten Schätzung der Reisezeiten im NPVM, MATSim)
- Validierung (Für Pendelwege steht die Strukturerhebung zur Verfügung)